Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 129 (2003)

Heft: 12

Artikel: Daseins-Empfehlung

Autor: Aeschbach, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-610853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Daseins-Empfehlung

Wohlbedacht sein Leben leben, nicht an Hirngespinsten kleben. Jeden Tag willkommen heissen, nicht mit Phrasen um sich schmeissen. Frohen Muts und freudetrunken öfters still sein Gläschen trinken. Wesentliches gut erfassen, nicht von Blendern blenden lassen. Wachsam seines Weges geh'n, auch bei Regen oder Föhn. Tüchtig schaffen und nicht pfuschen, vor der Obrigkeit nicht kuschen. Niemals Arbeitssklave sein, sondern sich am Tagwerk freu'n. Keinem seinen Reichtum neiden, eher an den kleinen Freuden sich erquicken und erlaben, dankbar über Sein und Haben. Tolerant sein, unbestechlich, Freundschaft pflegen, schwer zerbrechlich. Und wie gesagt, sein Gläschen kosten, einer schönen Frau zuprosten ... Ach wie schön das alles klingt vorausgesetzt, dass es gelingt! Paul Aeschbach



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 11/2003):

1. Preis (AquaDynamic-Wasserbett im Wert von Fr. 2690.-): Walter Schneider, Haselstrasse 1, 9014 St. Gallen

> 2.+3. Preis (1 Sony-Walkman): Monika Wehrle, Hardstrasse 51, 5430 Wettingen Regina Blaser, Mandliwis 14, 8320 Fehraltdorf

4.-10. Preis (je ein "Nebelspalter"-Buch):
Hugo Huber, Schaffhauserstrasse 7, 8524 Uesslingen
H. Fuhrer, Schaffmattweg 78, 4102 Binnigen
S. Ilg-Lang, In Wannen 4, 8406 Winterthur/Edwin Stiefel, Daheimstrasse 2, 8632 Tann-Rüti/Marianne Ebneter, Pestalozzistrasse 45, 1700 Freiburg
Edwin Brügger, Rütiweg 95, 3072 Ostermundigen
Peter Rogger, Neumattstrasse 87, 4612 Wangen









OL/FONTANA